Kunstkalender.

Theater.

Leipziger Stadttheater. Im Neuen Theater geht heute Sonnabend als 3. Vorstellung im Klassikerzyklus „Fiesco" in Szene. Morgen wird die Oper „Mignon" gegeben, Montag „Die Fledermaus" (in Operndarstellung). — Im Alten Theater steht heute „Ein Walzertraum" auf dem Spielplan. Morgen ist angesetzt: nachmittags 3 Uhr bei gewöhnlichen Preisen (keine Vereinsvorstellung) „Der Feldherrnhügel", abends findet die Uraufführung der Operette „Der Rodelzigeuner" statt. Montag bringt der Spielplan nachmittags 3 Uhr bei ermäßigten Preisen (keine Vereinsvorstellung) Anzengrubers Volkstück „Der Pfarrer von Kirchfeld", abends die erste Wiederholung der Operettennovität „Der Rodelzigeuner".

Leipziger Schauspielhaus. Heute Sonnabend setzt Albert Bassermann sein Gastspiel als Konsul Bernick in Ibsens „Die Stützen der Gesellschaft" fort. Morgen Sonntag spielt der Künstler den Schauspieler Albert Kurz in Hermann Bahrs lustiger Komödie „Die gelbe Nachtigall", in welcher Rolle er, wie bereits bekanntgegeben, im Stile des Kainz seinen Kollegen Josef Kainz etwas parodiert. Am Montag verabschiedet sich Bassermann in seiner Glanzrolle des Prof. Hiemeyer in „Traumulus". An beiden Pfingstfeiertagen, nachmittags 3½ Uhr, werden Vorstellungen zu halben Preisen gegeben, am ersten „Der Raub der Sabinerinnen" mit Bildenhain als Strieke und am zweiten Feiertage das Lustspiel „O diese Leutnants" mit Hedwig Reinau in der Rolle der Madel.

Neues Operettentheater. Heute abend geht vollkommen neueinstudiert in bereits mitgeteilter Besetzung Johann Strauß' „Fledermaus" in Szene. Die Operette wird morgen am ersten Feiertage wiederholt. Morgen nachmittag geht Kalmans beliebte Operette „Ein Herbstmanöver" zu halben Preisen in Szene. Montag, den 2. Feiertag, wird „Mit Vubelfack" (auch zu halben Preisen) gegeben. Für Montagabend steht Lehars „Rüstenkind" mit Julius Spielmann als Gast auf dem Repertoire. Die beiden Nachmittagsvorstellungen beginnen 3½ Uhr, die Abendvorstellungen ½8 Uhr.

Battenberg-Theater. Heute Sonnabend: „Der Stabstrompeter", Gesangspolle von Mannstädt, Musik von Steffen. Morgen: „Jägerblut."

Vergnügungen.

: **Kristallpalast-Theater.** Das gegenwärtige ganz vorzügliche Künstlerensemble tritt heute zum vorletzten Male auf. — Im Weinrestaurant konzertiert allabendlich bis 2 Uhr nachts eine erstklassige Künstlerkapelle. — Das hochelegant und modern eingerichtete Kristallpalast-Café ist die ganze Nacht geöffnet. — Vom zweiten Feiertage an gastiert die weltberühmte australische Schönheit Rose. Cabaret im Kristallpalast-Theater. Trotz den bedeutenden Kosten, die dieses Engagement verursachte, sind die Preise der Plätze wie gewöhnlich und sind Billetts hierzu schon von heute ab an der Tageskasse, sowie in den bekannten Vorverkaufsstellen zu haben.

: **Zoologischer Garten.** Morgen findet die Eröffnung des Aquariums für Seo- und Süßwasserfische statt. Während der Feiertage Festkonzerte.

Familien-Nachrichten.

Am 10. d. M. verschied sanft

Herr

Professor Dr. Franz Pfalz,

Direktor a. D. der I. Realschule zu Leipzig,
Ritter hoher Orden.

28 Jahre lang, von Ostern 1873 bis Ostern 1901, hat der Entschlafene unserer Schule vorgestanden und in unermüdlicher Tätigkeit für deren Entwickelung und innere Ausgestaltung gewirkt. Mit grosser Begeisterung ist er in der Zeit, als die sächsische Realschule im Werden begriffen war, für deren Interessen eingetreten und hat an ihrem Ausbau durch Festsetzung ihrer Lehrziele hervorragenden Anteil gehabt. Sein Name wird mit unserer Schule für immer fest verbunden bleiben, sein Andenken allezeit von uns in hohen Ehren gehalten werden.

Leipzig, den 13. Mai 1910.

Das Lehrerkollegium der I. Realschule.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben, guten Sohnes, Bruders, Schwagers, Onkels und Grossonkels

Justizrat Emanuel Loeschcke,

Königl. Sächs. Notar und Rechtsanwalt,
Syndikus des Pflugk'schen Geschlechts,

sagen aufrichtigst Dank

Leipzig, am 13. Mai 1910.

im Namen der Hinterbliebenen
Clara verw. **Loeschcke** geb. **Poetzschke,** Chemnitz,
Geh. Regierungsrat Dr. **Georg Loeschcke,**
Universitätsprofessor, Bonn a. Rh.,
Martin Loeschcke, Ingenieur, Chemnitz,
Bernhard Loeschcke, Schierke.

Heute mittag verschied sanft nach längerem Leiden unser innigstgeliebter Vater, mein einziger Bruder

Carl Wilhelm Louis Taeuber.

In tiefstem Schmerze zeigen dies **nur hierdurch** an

Leipzig-Plagwitz, Elisabethallee 14, den 13. Mai 1910.

Franz Taeuber
Alice Taeuber
Selma Kellner-Taeuber.

Die Trauerfeier findet Montag, den 16. Mai, vormittags 11½ Uhr in der Parentationshalle des Südfriedhofes statt, mit anschliessender Einäscherung.

Nach langem schweren Leiden verschied heute

Herr **Alfred Fiedler,**

Buchhalter in unseren Zentralwerkstätten.

Wir haben Herrn Fiedler während seiner langjährigen Tätigkeit im Dienste unseres Unternehmens als einen treuen, äusserst gewissenhaften Beamten kennen und schätzen gelernt und werden seiner stets in Ehren gedenken.

Leipzig, am 12. Mai 1910.

Die Direktion
der Grossen Leipziger Strassenbahn.

Nachruf.

Am 10. Mai verschied

Fräulein Marie Riedel,

eine Mitbegründerin des unterzeichneten Vereins. Die teure Heimgegangene hat durch ihre treue Mitarbeit als Kassiererin bis zum Jahre 1905 viel zum Aufbau der Hauspflege durch ihre umsichtige Führung der Geschäfte beigetragen und sich unsere Achtung und Liebe in hohem Masse erworben. Wir werden ihr Gedächtnis in Ehren und Dankbarkeit unter uns bewahren.

Der Vorstand
des Vereins Hauspflege.

Für die so überaus zahlreichen Beweise der Anhänglichkeit und Teilnahme, die uns beim Hinscheiden meines innigstgeliebten Mannes, unseres lieben Vaters, des Herrn

Philipp Norden

geworden sind, bitten wir, auf diesem Wege unseren tiefgefühlten Dank entgegennehmen zu wollen.

Im Namen der Hinterbliebenen
Brüssel, den 12. Mai 1910.
40 Rue aux Laines.

Frau Harriet Norden.

Weitere Familien-Nachrichten

aus hiesigen und auswärtigen Blättern.

Verlobt: a. **hiesige:** Herr Arthur Pörschmann, L.-Volkmarsdorf, mit Frl. Hedwig Tache, Schönefeld b. Leipzig. Herr Ingenieur Christian Brandt, Zwickau, mit Frl. Martha Schwarz, Leipzig-Plagwitz.

b. **auswärtige:** Herr Robert Thieme, Franken, mit Frl. Eugenie Jähnig, Wolperndorf. Herr Oskar Biehweg, Ostrau bei Döbeln, mit Frl. Elsa Fischer, Beucha (Bezirk Leipzig). Herr Arthur Schmidt, Annaberg, mit Frl. Trude Liebold, Plauen i. V. Herr Bürgerschullehrer Albert Klemm, Plauen i. V., mit Frl. Charlotte Kleeberg daselbst. Herr Hanns Berndt, Hamburg, mit Frl. Ella Mangold, Lübeck.

Vermählt: a. **hiesige:** Herr Arno Eckhardt, Unterzahlmeister im Königl. 7. Inf.-Regt. „König Georg" Nr. 106, L.-Möckern, mit Frl. Anna Diehe, Zwenkau. Herr Rechtsanwalt Dr. Otto Klein, Döbeln, mit Frl. Käthe Kapschmann daselbst. Herr Apothekenbesitzer Hugo Schuria, Zeulenroda, mit Frl. Jenny Kapschmann, Döbeln. Herr Hugo Perrottet, Penig, mit Frl. Johanna Wilisch daselbst.

b. **auswärtige:** Herr Seminarlehrer Dr. phil. Reinhardt Frenzel, Annaberg, mit Frl. Margarethe Schubert daselbst. Herr Arthur Zimmermann, Auerbach i. V., mit Frl. Olga Zimmermann, Hohendorf b. Chemnitz. Herr Albert Arnold, Erbgericht Mühlbach bei Frankenberg, mit Frl. Frieda Mauersberger daselbst. Herr Paul Kirus, Rittergut Marschwitz b. Leisnig, mit Frl. Lena Naumann daselbst. Herr Leopold Kröhne, Hannover, mit Frl. Doris Leistner daselbst. Herr Dr. med. et phil. Ernst Mangold, Meißen, mit Frl. Suzanne Peter daselbst. Herr Freigutsbesitzer William Bellmann, Schleitz, mit Frl. Meta Beulich daselbst. Herr Dipl.-Ing. Karl Seidel, Rittergut Werda i. V., mit Frl. Agnes Schmidt daselbst.

Geboren: a. **hiesige:** Herrn Franz Hermann, L.-Volkmarsdorf, ein Sohn. Herrn Georg Dähne, L.-Lindenau, ein Sohn.

b. **auswärtige:** Herrn Volksschullehrer G. Dachsel, Jöhstadt, ein Sohn. Herrn Hauptmann Horst von Schroeter, Chemnitz, ein Sohn. Herrn Hauptmann Lionel Graf Bitzthum, Dresden, eine Tochter. Herrn Bruno Prüfer, Kloyscher-Königswald, zwei Töchter (Zwillinge). Herrn Stadtgartendirektor Bromme, Erfurt, ein Sohn. Herrn Arthur Dworschak, Plauen i. V., ein Sohn. Herrn Bürgerschullehrer Oskar Eckardt, Plauen i. V., eine Tochter.

Gestorben: a. **hiesige:** Herr Peter Renk, Leipzig. Herr Friedrich Wilh. Müller, L.-Gohlis. Herr Gustav Alfred Fiedler, Beamter der Grossen Leipziger Strassenbahn, Leipzig. Frau H. Emma Reinert geb. Schneider, L.-Connewitz. Frau Luise Sturm geb. Quell, Paschwitz b. Leipzig. Frau Amalie verw. Burscher geb. Köhler, Leipzig. Frau Anna Meyer, L.-Kleinzschocher. Frau Therese verw. Holzmüller, Leipzig. Herrn Baumeister C. Hermsdorfs Sohn Konrad, Lübschützer Tonwerke bei Mastern.

b. **auswärtige:** Fräulein Elisabeth Drüps, Altenburg. Freiin Marie von Friesen, Stiftsdame des freiadligen Magdalenenstiftes, Altenburg. Herr Valentin Kertscher, Guts- u. Gasthofsbesitzer, Knau. Frau Therese verw. Nestler geb. Müller, Annaberg. Frau Aug. Therese Nebelthau geb. Grummt, Frohnau. Herr August Zieschang, Privatus, Bautzen. Herrn J. Bolz' Sohn Karl Gerhard, Borna. Herr Johann Schmidt, Schankwirt, Chemnitz. Herr Robert Weiß, Direktor der Deutschen Werkzeugmaschinenfabrik, Chemnitz. Frau Justine verw. Schaale geb. Staudte, Chemnitz. Herr Ernst Otto Groß, Chemnitz. Herr Robert Theodor Helbig, Chemnitz. Frau Wilhelmine verw. Kursch geb. Brückner, Frau Anna Clara Seidel geb. Thierig, Chemnitz. Herr Friedrich Ernst Thiel, Schmiedemeister, Chemnitz-Hilbersdorf. Frau Therese verw. Ertel geb. Harzer, Chemnitz. Herr Adolf Alexander Pätzoldt, Bahnhofs-Inspektor, Einsiedel. Frau Therese verw. Weller, Crimmitschau. Herr Studienrat Professor Dr. Alfred Mastus, Döbeln. Herr Johannes Martin Günther, Ophorf. Frau J. Friederike Ritter geb. Kunath, Großweitzschen. Frau Antonie Kuld geb. Reiß, Dresden. Herr Robert Hauff, Finanz-Minist.-Sekr. a. D., Dresden. Frau Lina Emma Wende geb. Gerbold, Dresden-Löbtau. Herr Ernst Moritz Roß, pens. Oberschaffner, Dresden. Frau Auguste verw. Spießvogel geb. Meich, Dresden. Herr Hermann Friedrich Kaiser, Invalid, Dresden. Herr Friedrich Heinrich Köhler, Postpackmeister a. D., Dresden. Frau Henriette Lohr geb. Zanke, Dresden. Herr Fritz Eck, Uhrmacher, Erfurt. Herrn Christoph Lissemanns Sohn Walter, Erfurt. Herr Karl Hartmann, Schneidermeister, Erfurt. Herr Ludwig Hanse, Privatus, Erfurt. Herr Carl Ferdinand Ludewig, Privatus, Freiberg. Frau verw. Schichtmeister Amalie Friedrich, Freiberg. Frl. Krause, Gera. Herr Walther Klemm, Klempnermeister, Gera. Frau Emilie Plarre geb. Börner, Gera. Herr Heinrich Kaufmann, Appreturmeister, Gera-Debschwitz. Herr August Leberecht Bachmann, Webermeister, Glauchau. Herr Ernst Emil Ryber, Kaufmann, Glauchau. Herrn Bruno Laubes Sohn Hermann, Glauchau. Herr Walter Harz, Realschuloberlehrer, Großenhain. Herr Albin Schellenberg, Hauptmann d. Landw. a. D., Jena. Herr Alexander Scheerer, Bauschuldirektor a. D., Jena. Herr Ernst Ludwig Grimpe, Leisnig. Herr Friedrich Spieler, Tuchmacher, Leisnig. Herr Clemens Striegler, Friedensrichter, Rittergut Motterwitz. Herrn Rich. Hofmanns Tochter Hilde, Brockwitz b. Meißen. Frl. Alma Ella Ohme, Naundorf b. Grimma. Frl. Pauline Meißl, Oschatz. Frau Christ. Caroline Eberhardt verw. gewesene Pestel geb. Pilzsch, Plauen i. V. Frau Joh. verw. Strunz geb. Günther, Plauen i. V. Herr Ernst August Frotscher, Kaufmann, Reichenbach i. V. Herr August Göhe, Schuhmachermeister, Riesa. Frau Wilhelmine Kreuschmar, Kleinbernsdorf bei Werdau. Herr Ernst Reinhold Ulbrich, Gastwirt, Zittau.

Telephon 4411 **Julius Wolf** Matthäikirchhof No. 29
Leichenbestatter
übernimmt Beerdigungen jeder Art, sowie Feuerbestattungen unter Zusicherung bekannter pietätvoller Ausführung.
Vornehmste Aufbahrungen.

Dr. med. Walther Freytag,
jetzt Fritzschestr. 6, Gohlis, Tel. 2895.
Sprechstunden: 8—9, 2—3, Sonntags 10—11.

Dr. med. **Riemer**
verreist bis 23. Mai.
Vertreter: Herren Dr. **Berndt,** Funkenburgstr. 10, und Dr. **Patzki,** Ranstädter Steinweg 46.

Garten-Möb., Triumphstühle, Chaiselong., Reisekörbe f. b. Auerbachs Hof.

Mein Spitzen-, Stickerei- und Wäsche-Geschäft
befindet sich jetzt
nur 1 Plauensche Str. 1 nur
Jac. Apfelbaum, früher Brühl 21.

Beerdigungs-Anstalt „Ruhe sanft"
Teleph. 534
Gustav Hunger
Kontor: Rudolphstr. 8. Ecke Moritzstr.
Grosses Sargmagazin.

Ohne Konkurrenz!
Wald, Wiese, Wasser.
Das Sonnen- und Luftbad Sportplatz
gegenüber Palmengarten, ist durch die Erweiterung und Angliederung eines **Flussbades** zu einer wahrhaft idealen Naturanlage gemacht worden. Der Besucher findet jetzt alles, was sein Herz begehrt: einen bestgepflegten Wiesenplatz (ohne Konkurrenz), einen herrlichen Wald, sowie ein schönes Flußbad, an grünen Abhängen gelegen. Von großem Wert ist die zentrale Lage dieses Bades, das in wenigen Minuten von der Stadt, schnellstens von den Vororten erreicht wird. 6 direkte Straßenbahnlinien führen am Eingang des Bades vorbei.

Brückner, Lampe & Co.
Vorzügliche, mit bestem Zucker eingekochte Fruchtsäfte:
Erdbeer- **Himbeer-** Kirsch-
Johannisbeer- rot und schwarz.
Zitronenessenz.

Neue elegante
Handtaschen
in allen Preislagen
gediegene Arbeit!
schon von Mk. 3.— an.
A. verw. Pilz,
Petersstrasse 28.